

Vorwort

Die Texte des Annaeus Lucius Seneca – er lebte von 4 vor Chr. bis 65 nach Chr. – überraschen immer wieder durch ihre zeitlose Gültigkeit und Aktualität.

Die Themenvielfalt erstaunt dabei ebenso wie die pragmatischen Schlussfolgerungen und Handlungsanleitungen. Man könnte Seneca durchaus einen Lebenspraktiker nennen. Seine Philosophie ist gelebte Philosophie. Sie hält sich am Machbaren, ohne dabei Ziele und Wertvorstellungen aus den Augen zu verlieren. Deshalb ist die Lektüre ganz besonders für Manager interessant, die auf der Suche nach neuen Erkenntnissen, Werten und Perspektiven sind.

Zudem bieten die ausgewählten Texte, darunter auch Briefe an seinen Schüler Lucilius, ein gutes Stück „Lebenshilfe“, wie man es zu Recht von der Philosophie erwarten darf.

Wer die Texte liest, wird nicht nur zu neuen Erkenntnissen kommen, sondern kann auch „praktischen Nutzen“ für Beruf und Privatleben daraus ziehen.

Danken möchte ich Frau Dr. Anna Th. Lang, Salzburg, die mir erlaubte, aus Ihrem Buch „Vom wahren Leben“ Texte für diese Ausgabe auszuwählen.

Roland Leonhardt